

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 33 88
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

19. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 17. März 2011

Protokoll-Nr: 19/2011
Ort: Landratssaal
Zeit: 13:30 - 16:19

Anwesend: Landratspräsident Stefan Walser
Landratsvizepräsident Simi Valär
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Hans Bernhard
Landrat Dino Brazerol
Landrat Hans Fopp
Landrat Stephan Huber
Landrat Florian Kamnik
Landrat Herbert Mani
Landrat Rolf Marugg
Landrat Josias Müller
Landrat Jörg Oberrauch
Landrat Vladimir Pilman
Landrätin Franziska Radelow-Fopp
Landrat Hans Vetsch

Entschuldigt: Landrat Dr. Hans Eidenbenz

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Hans Peter Michel
Statthalter Robert Ambühl
Landrat Reto Dürst
Landrat Peter Engler
Landrat Christian Stiffler

Vorsitz: Landratspräsident Stefan Walser

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Evi Battaglia

Behandelte Geschäfte	Protokoll-Nr
1. Protokoll	3
2. Teilrevision "Bauperimeter Bergbahnen Jakobshorn"	3
3. Teilrevision "Bauperimeter Bergbahnen Parsenn"	4
4. Einstellung im Amt und Amtsenthebung	5
5. Motion Hans Vetsch/Rolf Marugg betreffend Vertretung der Fraktionen im Grossen Landrat, Frage der Erheblicherklärung	5
6. Postulat FDP-Fraktion betreffend Erarbeitung eines Masterplans Entwicklung Davos	5
9. Bewirtschaftung des Kongresszentrums: Reglement zur Nutzung durch einheimische Vereine und Veranstalter / Stellungnahme des Kleinen Landrates zur Interpellation der SVP-Fraktion	5
10. Richtlinien zur Vergabe von Anlagefondsgeldern	5
11. Zwischenbericht für das Projekt "Befristete Arbeitseinsätze für SozialhilfeempfängerInnen in den Betrieben der Gemeinde Davos"	6
12. Interpellation Florian Kamnik betreffend Hallenbad Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates	6
13. Wahl einer Vorberatungskommission zur Geschäftsordnung des Grossen Landrates	6
14. Persönliche Vorstösse	6
15. Mitteilungen des Kleinen Landrates	7

Die Sitzung wird eröffnet mit einer Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer der schrecklichen Natur- und Umweltkatastrophe in Japan.

Die Traktanden 7 und 8 werden infolge Abwesenheit des Interpellanten bzw. Motionärs auf die nächste Sitzung verschoben.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 13. Januar 2011 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 16 Stimmen genehmigt.

2. Teilrevision "Bauperimeter Bergbahnen Jakobshorn"

Landrat Peter Engler tritt in den Ausstand.

Landrat Vertsch stellt einen Rückweisungsantrag. Die Vereinbarung mit den Davos Klosters Bergbahnen soll wie folgt überarbeitet werden:

1. Der Passus, dass die Gemeinde Davos die in ihrem Besitz befindliche Parzelle 5365 an die DKB verkaufen kann, wird ersatzlos gestrichen.
2. Die Vereinbarung, dass die Mehrwertabschöpfung bei den DKB verbleiben soll, wird wie folgt geändert: Der Erlös der Mehrwertabschöpfung fliesst in einen noch zu schaffenden Fonds für den kommunalen Wohnungsbau - über dessen Verwendung entscheidet der Grosse Landrat.
3. Die Vereinbarung, wonach auf dem Areal ein max. Zweitwohnungsanteil von 50% erlaubt wird, wird wie folgt geändert: Der Bau von Zweitwohnungen in der genannten Grössenordnung auf dem Areal darf nur für bewirtschaftete Einheiten im Sinne des Kantonalen Richtplanes bewilligt werden.

Der Rückweisungsantrag wird mit 2 zu 14 Stimmen abgelehnt.

Eintreten wird mit 14 zu 0 Stimmen und zwei Enthaltungen beschlossen.

Landrat Simi Valär stellt namens der Raumplanungskommission folgenden Antrag: Die im ersten Absatz des Antrages des Kleinen Landrates erwähnte Vereinbarung soll mit dem Datum "17.01.2011" ergänzt werden.

Dem Antrag wird mit 15 zu 1 Stimmen zugestimmt.

Den folgenden abgeänderten Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 14 zu 2 Stimmen zugestimmt:

1. Die Vereinbarung vom 17.01.2011 zwischen der Gemeinde einerseits und der Vertretung der Davos Klosters Bergbahnen AG andererseits wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Zonenplan Bauperimeter Bergbahnen Jakobshorn sowie der Generelle Gestaltungsplan Bauperimeter Bergbahnen Jakobshorn werden zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
3. Der in die Zuständigkeit des Grossen Landrates fallende Generelle Erschliessungsplan Bauperimeter Bergbahnen Jakobshorn wird, unter Vorbehalt der Zustimmung in der Volksabstimmung zu Ziffer 2, erlassen.

3. Teilrevision "Bauperimeter Bergbahnen Parsenn"

Landrat Peter Engler tritt in den Ausstand.

Auftrags von Landrat Josias Müller verliert Landrat Rolf Marugg folgenden Rückweisungsantrag:

Die Vorlage Bauperimeter Parsenn sei zurückzuweisen, mit der Auflage, dass nur die Parzellen der Parsennbahn in die Zone Dorf/Platz eingezont werden, sowie mit der Auflage, dass 450 Parkplätze für PW und 12 Plätze für Busse auf diesen Parzellen belassen werden.

Der Rückweisungsantrag wird mit 3 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Landrat Hans Vetsch stellt folgenden Rückweisungsantrag:

1. Die Vereinbarung, dass die Mehrwertabschöpfung bei den Davos Klosters Bergbahnen verbleiben soll, wird wie folgt geändert: Der Erlös der Mehrwertabschöpfung fliesst in einen noch zu schaffenden Fonds für den kommunalen Wohnungsbau - über dessen Verwendung entscheidet der Grosse Landrat.

2. Die Vereinbarung, wonach auf dem Areal ein max. Zweitwohnungsanteil von 50% erlaubt wird, wird wie folgt geändert: Der Bau von Zweitwohnungen in der genannten Grössenordnung auf dem Areal darf nur für bewirtschaftete Einheiten im Sinne des Kantonalen Richtplanes bewilligt werden.

Der Rückweisungsantrag wird mit 3 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Eintreten wird mit 13 zu 3 Stimmen beschlossen.

Landrat Simi Valär stellt namens der Raumplanungskommission folgenden Antrag:

Der in die Zuständigkeit des Grossen Landrates fallende Generelle Erschliessungsplan Bauperimeter Bergbahnen Parsenn wird, unter Vorbehalt der Zustimmung in der Volksabstimmung zu Ziffer 2, erlassen mit Ausnahme der blau eingezeichneten Verkehrsführung (süd-östliche Umfahrung des Seehofseelis und Zugang auf die Promenade über die Parzelle 837) und der grün schraffierten Fläche (Begegnungszone) und unter vorläufiger Beibehaltung der bestehenden Verkehrswege.

Dem Antrag der Raumplanungskommission wird mit 15 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Den folgenden abgeänderten Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 13 zu 3 Stimmen zugestimmt:

1. Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde einerseits und den Gegenparteien 1 und 2 andererseits wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Zonenplan Bauperimeter Bergbahnen Parsenn sowie der Generelle Gestaltungsplan Bauperimeter Bergbahnen Parsenn werden zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

3. Der in die Zuständigkeit des Grossen Landrates fallende Generelle Erschliessungsplan Bauperimeter Bergbahnen Parsenn wird, unter Vorbehalt der Zustimmung in der Volksabstimmung zu Ziffer 2, erlassen mit Ausnahme der blau eingezeichneten Verkehrsführung (süd-östliche Umfahrung des Seehofseelis und Zugang auf die Promenade über die Parzelle 837) und der grün schraffierten Fläche (Begegnungszone) und unter vorläufiger Beibehaltung der bestehenden Verkehrswege.

4. Einstellung im Amt und Amtsenthebung

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt:

1. Der Nachtrag XII zur Verfassung der Gemeinde Davos (DRB 10) wird zuhanden der Urnengemeinde genehmigt, vorbehältlich der Zustimmung der Regierung zur Änderung der Verfassung.

2. Der Nachtrag I zur Geschäftsordnung des Grossen Landrates der Gemeinde Davos (DRB 10.3), der in die Kompetenz des Grossen Landrates fällt, wird unter Vorbehalt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung unter Ziff 1. beschlossen.

3. Die vom Grossen Landrat am 3. Dezember 2009 erheblich erklärte Motion Christian Markutt betreffend Einstellung im Amt und Amtsenthebung vom 20. Oktober 2009 wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

5. Motion Hans Vetsch/Rolf Marugg betreffend Vertretung der Fraktionen im Grossen Landrat, Frage der Erheblicherklärung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die eingereichte Motion Hans Vetsch/Rolf Marugg betreffend Vertretung der Fraktionen im Grossen Landrat nicht erheblich zu erklären, wird mit 14 zu 2 Stimmen zugestimmt.

6. Postulat FDP-Fraktion betreffend Erarbeitung eines Masterplans Entwicklung Davos

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das von der FDP-Fraktion am 14. Januar 2010 eingereichte Postulat betreffend Erarbeitung eines Masterplans Entwicklung Davos mit Landrat Simi Valär als Erstunterzeichner im Sinne der vorstehenden Ausführungen zu überweisen, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

9. Bewirtschaftung des Kongresszentrums: Reglement zur Nutzung durch einheimische Vereine und Veranstalter / Stellungnahme des Kleinen Landrates zur Interpellation der SVP-Fraktion

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Stephan Huber zeigt sich als Vertreter der SVP-Fraktion (Interpellantin) von der Stellungnahme des Kleinen Landrates befriedigt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, vom "Reglement über die kostenlose bzw. gebührenreduzierte Nutzung gemeindeeigener Räume durch einheimische Vereine und Veranstalter" Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

10. Richtlinien zur Vergabe von Anlagefondsgeldern

Landrat Vladimir Pilman tritt in den Ausstand.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt:

1. Die Richtlinien zur Vergabe von Beiträgen aus dem Anlagefonds werden zur Kenntnis genommen.

2. Die vom Grossen Landrat am 19. August 2010 als Postulat überwiesene Motion Dino Brazerol betreffend Sicherheiten für die Gemeinde bei der Vergabe von Anlagefondsgeldern vom 27. November 2008 wird am Protokoll als erledigt abgeschrieben.

11. Zwischenbericht für das Projekt "Befristete Arbeitseinsätze für SozialhilfeempfängerInnen in den Betrieben der Gemeinde Davos"

Eintreten wird einstimmig mit 16 Stimmen beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, vom Zwischenbericht zum Projekt "Befristete Arbeitseinsätze für SozialhilfeempfängerInnen in den Betrieben der Gemeinde Davos" Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

12. Interpellation Florian Kamnik betreffend Hallenbad Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant zeigt sich von der Stellungnahme des Kleinen Landrates nicht befriedigt.

13. Wahl einer Vorberatungskommission zur Geschäftsordnung des Grossen Landrates

Kommissionsgrösse:

Landrat Florian Kamnik schlägt eine Kommissionsgrösse von sieben Personen vor.

Dem Antrag wird einstimmig mit 16 Stimmen zugestimmt.

Zusammensetzung:

Landrat Herbert Mani schlägt die Landräte Hans Vetsch, Rolf Marugg und Dino Brazerol vor.

Landrat Stephan Huber schlägt Landrat Hans Bernhard vor.

Landrat Florian Kamnik schlägt die Landräte Vladimir Plimann, Simi Valär und Hans Peter Ambühl vor.

Die vorgeschlagenen sieben Landräte werden gesamthaft einstimmig gewählt.

Präsident:

Landrat Florian Kamnik schlägt Landrat Vladimir Pilman als Kommissionspräsidenten vor.

Landrat Vladimir Pilman wird einstimmig als Kommissionspräsident gewählt.

14. Persönliche Vorstösse

Keine.

15. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Der Landammann teilt mit, dass die Gemeinde Davos in einem Schreiben der Schwesternstadt Sanada/Ueda in Japan die tiefe Betroffenheit und das Mitgefühl der Davoser Bevölkerung ausgesprochen hat.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

gez.
Stefan Walser
Landratspräsident

gez.
Michael Straub
Landschreiber